

Gebt doch ihr ihnen zu
essen!

Lukas 9,10-17

Lukas 9,10-17

¹⁰ Die Apostel kamen zurück und berichteten Jesus, was sie getan hatten. Darauf zog er sich mit ihnen in Richtung Betsaida zurück. ¹¹ Sobald die Leute das merkten, folgten sie ihm. Jesus wies sie nicht ab, sondern sprach zu ihnen über das Kommen der Herrschaft Gottes und heilte alle, die Hilfe brauchten. ¹² Darüber wurde es Abend, und die Zwölf kamen und sagten zu ihm: »Schick doch die Leute weg! Sie sollen in die Dörfer und Höfe ringsum gehen, damit sie dort übernachten können und etwas zu essen bekommen. Hier sind wir ja in einer ganz einsamen Gegend.«

¹³ Aber Jesus sagte zu ihnen: »Gebt doch ihr ihnen zu essen!« Sie antworteten: »Wir haben nur fünf Brote und zwei Fische; wir müssten erst losgehen und für dieses ganze Volk zu essen kaufen!« ¹⁴ Es waren nämlich an die fünftausend Männer versammelt. Jesus sagte zu seinen Jüngern: »Sorgt dafür, dass die Leute sich hinsetzen, in Tischgemeinschaften von je etwa fünfzig.« ¹⁵ Die Jünger taten es und alle setzten sich. ¹⁶ Dann nahm Jesus die fünf Brote und die zwei Fische, sah zum Himmel auf und sprach das Segensgebet darüber. Er brach die Brote in Stücke, zerteilte auch die Fische und gab alles den Jüngern, damit sie es an die Menge austeilten. ¹⁷ Und die Leute aßen und wurden alle satt. Was sie an Brotstücken übrig ließen, wurde eingesammelt: Es waren zwölf volle Körbe.

»Gebt doch ihr ihnen zu essen!«

- Menschen sind keine Störfaktoren, sondern hungrig.
- „Gebt doch ihr ihnen zu essen!“
- „Wir haben ja aber sooo wenig!“
- Gib das wenige, das du hast, Jesus, damit es es segnet!
- Sei dankbar für das wenige, das du hast!
- Erlebe Wunder!
- Erfahre Reichtum!